



Aufgefallen

Silber bricht aus 14-jähriger Handelsspanne

Silber feiert ein starkes Comeback: Der Preis nähert sich den Hochs von 2011 und durchbricht eine 14-jährige Handelsspanne. Nächste Widerstände liegen bei rund USD 52 je Feinunze. Rückenwind kommt von schwächerem Dollar, sinkenden US-Zinsen und Silbers Doppelrolle – als „Safe Haven“ und Industriemetall für Elektronik und Energiewende.

Entwicklung Silberpreis



Quelle: Infront

Portfolios

Rendite: Die Quartalsrendite war solide. Besonders positiv entwickelten sich Gold, Schwellenländer und Energiewandel-Investments – Letztere profitierten vom KI-bedingten Energiebedarf. Dagegen belasteten Schweizer Aktien die Performance, vor allem wegen Unsicherheiten in der Pharmabranche, US-Strafzöllen und dem starken Franken.

Transaktionen: Die erwartete Marktschwäche blieb aus. Die US-Notenbank setzte mit ihrer Zinssenkung ein Signal für geldpolitische Lockerung, und auch die übliche September-Schwäche trat nicht ein. Positive Konjunkturdaten stützen die Märkte und schaffen eine gute Ausgangslage für das Schlussquartal. Entsprechend wurden die Aktienquoten zum Quartalsende erhöht.

Unsere Einschätzung

Die Weltwirtschaft präsentiert sich trotz geopolitischer Spannungen und hoher Unsicherheit bemerkenswert widerstandsfähig. Während die USA zuletzt leichte Schwächesignale zeigten, bleibt die Eurozone vergleichsweise stabil. In China lassen die Wachstumsimpulse nach, doch konjunkturstützende Maßnahmen sollen gegensteuern. Das Gesamtbild spricht weniger für eine Rezession, sondern vielmehr für ein verlangsamtes, aber fortgesetztes Wachstum.

Mit Blick auf die Saisonalität stehen wir vor einer traditionell volatileren Phase. Bis Mitte Oktober sind erhöhte Schwankungen und eher rückläufige Märkte typisch. Gerade deshalb lohnt es sich, in dieser Zeit den Blick nach vorne zu richten und sich für eine mögliche Weihnachtsrally zu positionieren.

Im Fokus

Fiskaler Wettstreit: Immer mehr Staaten setzen auf expansive Fiskalpolitik, um Wachstum zu stützen, strukturelle Transformationen zu finanzieren und geopolitische Abhängigkeiten zu verringern. Deutschland etwa nutzt Sondervermögen, um Investitionen in Verteidigung, Infrastruktur und Energie voranzutreiben. In den USA und China werden ähnliche Programme aufgelegt – häufig kreditfinanziert und in grossem Umfang. Damit entsteht ein fiskalpolitischer Wettstreit, der kurzfristig Wachstumsimpulse liefert, langfristig jedoch die Verschuldung erhöht und die Tragfähigkeit öffentlicher Finanzen infrage stellt.

Digitaler Dollar-Imperialismus: Während Europa noch über eine digitale Zentralbankwährung diskutiert, setzen die USA mit USD-Stablecoins längst Fakten. Der Markt umfasst 234 Milliarden Dollar – fast vollständig dollarbasiert. Trumps GENIUS Act schreibt 100% US-Staatsanleihen als Deckung vor: Jeder Stablecoin-Dollar finanziert damit automatisch die US-Schulden. Bei erwarteten 2 Billionen Dollar bis 2028 entsteht enorme Nachfrage nach Treasuries. Zugleich erlaubt die Programmierbarkeit der Token den USA, ihre Nutzung zu steuern – eine digitale Erweiterung von SWIFT. Europa warnt vor schleichender „Dollarisierung“, doch ohne Eurobonds fehlt eine stabile Basis für eigene EUR-Stablecoins. So droht der Kontinent digital in Abhängigkeit von Washington zu geraten.

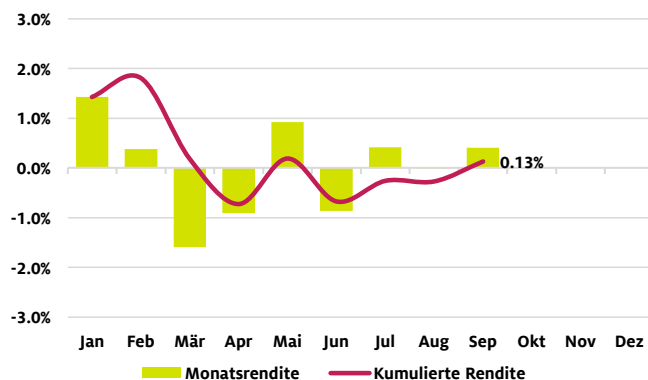


Klimaziele: Die EU rudert bei Klimazielen zurück. Das Verbrenner-Aus ab 2035 wackelt - Autohersteller erhielten bereits zwei zusätzliche Jahre für CO2-Ziele. Die Nachhaltigkeitsberichtserstattung wird um zwei Jahre verschoben, 80% der Unternehmen sollen ganz befreit werden. Das EU-Lieferkettengesetz wird bis 2028 aufgeschoben und inhaltlich entschärft. Ein verbindliches 2040-Klimaziel fehlt weiterhin.

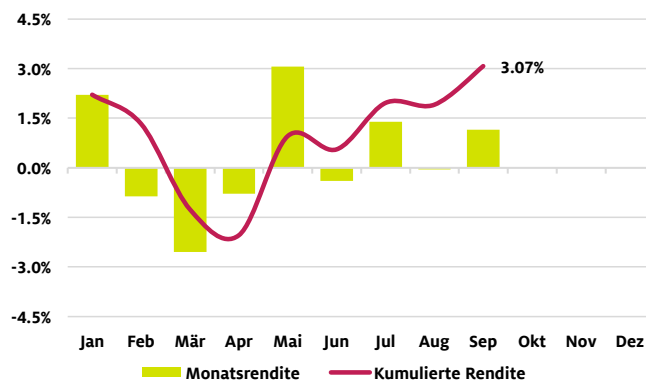
Fazit: Nach massivem Wirtschaftsdruck weicht Brüssel zentrale Green-Deal-Gesetze auf. Europa, einst Klimavorreiter, opfert grüne Ambitionen der ökonomischen Realität.

Rendite seit Jahresbeginn

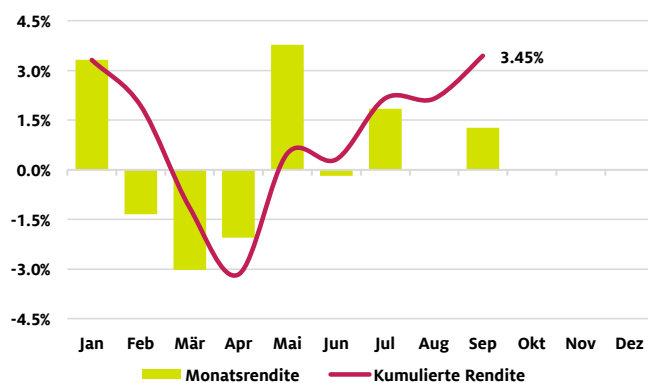
BSU Einkommen (ESG)



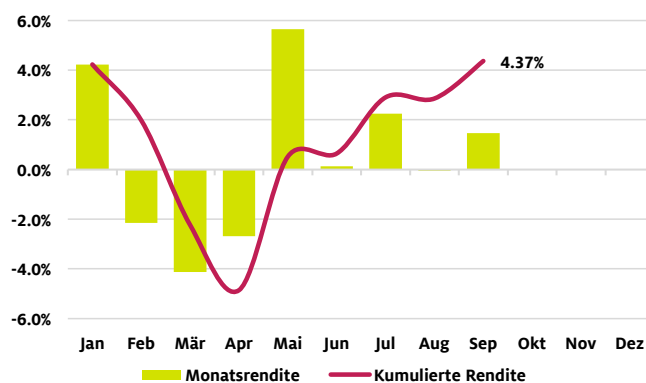
BSU Ausgewogen (ESG)



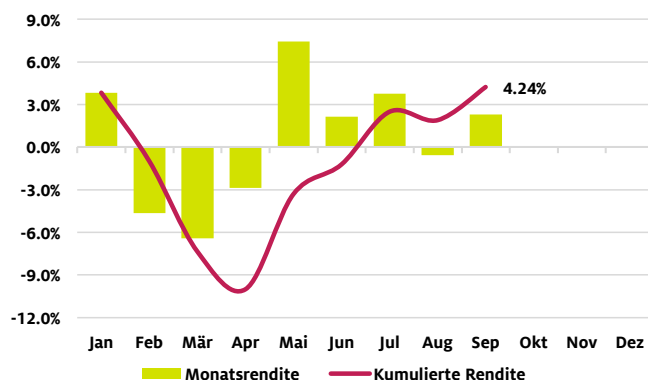
BSU Wachstum (ESG)



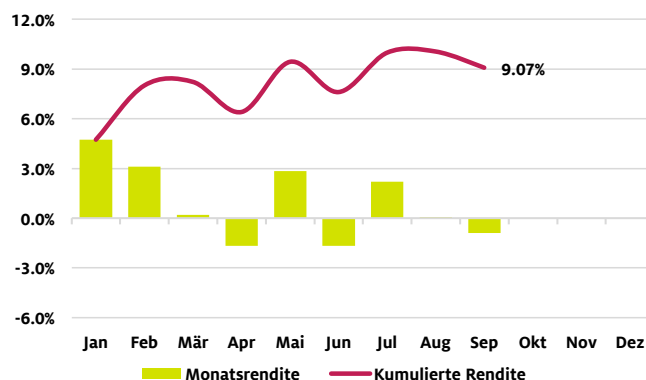
BSU Kapitalgewinn (ESG)



BSU Innovation (ESG)



BSU Dividende (ESG)



Rechtliche Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbung. Es dient ausschliesslich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar. Hinsichtlich der Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Dokumentes wird keine Gewähr gegeben, und es wird jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus dessen Verwendung ergeben. Gesetzliche oder regulatorische Änderungen bleiben vorbehalten. Die aufgeführten Konditionen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Herausgabe.